

# Klima: Optimale Betriebstemperatur \*

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 12. Dezember 2018

Alex Baur\*

An der Weltklimakonferenz in Polen wird über die Folgen der Erderwärmung debattiert. Für die Schweiz wären diese gemäss einer grossen Studie des Internationalen Währungsfonds positiv: weniger Krankheiten, weniger Heizbedarf, höhere Produktivität.

=====

=====

---

## Von PROMET zu PROMETHEUS

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 12. Dezember 2018

Vorbemerkung der EIKE-Redaktion : Unser Gastautor Prof. Walter Fett hat an dieser Stelle schon früher mit glossierendem Talent mehrfach den Klima-Alarmismus seziert. Diesmal „widmet“ er sich der aktuellen Ausgabe der seit 1971 erscheinenden Zeitschrift promet.

=====

---

## Wärmerer Sommer – Kühlere Klimadebatte

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 12. Dezember 2018

Dr. Dirk Beckerhoff )\*

Die letzten etwa zwei Jahrzehnte der klimawissenschaftlichen und klimapolitischen Debatten waren durchsetzt von glaubenskriegsähnlichen Auseinandersetzungen um das von Menschen verursacht in die Luft gelangende Kohlenstoffdioxid (anthropogenes CO<sub>2</sub>). In diesem, dem Pflanzenwachstum förderlichen und für den Menschen ungiftigen Gas, das sich zu etwa 0,04 Prozent in der Atmosphäre befindet, wurden die Klimakiller und damit das Böse schlechthin gesehen.

---

# **„Auf Sonne folgt Regen“**

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 12. Dezember 2018

„Auf Regen folgt Sonne“ ... sang Will Hühne 1951 in einem Schlager. Den Klima-Alarmisten ist das egal, denn – ob Regen oder Sonne – in jedem Fall ist die mensch-gemachte Klima-Katastrophe die Ursache. Längst ist diese „Gebetsmühle“ zum Spott von Kabarettisten und Zeitschriftenglossisten geworden. Eine besonders schöne Glosse hat soeben Christoph Mörgeli in der Zürcher WELTWOCHEN (44/2018) dazu geschrieben. Wir wünschen unseren Lesern dabei gute Unterhaltung. Die EIKE-Redaktion dankt dem Autor und der Redaktion der WELTWOCHEN für die Gestattung der ungekürzten Übernahme.

---

## **Offener Brief an die MdB's der CDU/CSU : „Politik für oder gegen Klimawahn ?“**

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 12. Dezember 2018

Vorbemerkung der EIKE-Redaktion: Immer mehr Naturwissenschaftler wenden sich öffentlich gegen den irrationalen politischen Klimawahn der Altparteien in Deutschland. So hat dazu jüngst der Physik-Professor Dr. Jürgen Andrä einen offenen Brief an Politiker geschrieben, den er uns hier zur Publikation frei gegeben hat. Prof. Andrä hat an den Universitäten TU München und FU Berlin in Forschung und Lehre gearbeitet, u.a. auf den Gebieten Quanten-Oszillationen, Ionen-Oberflächen-Wechselwirkung und Quanten-Hall-Effekt.